

Drucksachennummer (DS-Nr.):

14. 169

**FDP-Kreistagsfraktion Paderborn**Günter Münzberger  
- Fraktionsvorsitzender -

Paderborn, 14. 05. 2005

Kreisverwaltung Paderborn  
Landrat  
Herrn  
Manfred MüllerAldegrevestraße 10 – 14  
33102 Paderborn

Sehr geehrter Herr Landrat,

**Antrag der FDP-Fraktion:**

**Auf Basis der durchgeführten Zukunftskonferenz hat die Verwaltung 12 Handlungsfelder definiert. Die FDP-Fraktion beantragt, ein separates Handlungsfeld für die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer/innen zu ergänzen.**

**Begründung:**

- Eine Studie der Bertelsmannstiftung aus dem Jahr 2004 zeigt auf, dass Ältere Arbeitnehmer/innen überdurchschnittlich von Arbeitslosigkeit betroffen sind
- Besonders dramatisch sieht die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer/innen von 55 bis 64 Jahre aus
  - Nicht einmal 40% der 55-64jährigen sind in Deutschland beschäftigt
  - Nicht einmal 20% der 60-64jährigen sind in Deutschland beschäftigt
- Die Erwerbstätigenquote der 55-64jährigen im Jahr 2001
  - In Deutschland weniger als 37%
  - OECD Durchschnitt über 48%
  - Schweiz, Norwegen und Schweden bei fast 70%
- Rund 60% aller Unternehmen in Deutschland beschäftigen keine Mitarbeiter/innen über 50 Jahre
- Es ist nachgewiesen, dass die Erwerbstätigkeit ohne negativen Einfluss auf die Beschäftigungschancen Jüngerer ist.
- Vorurteile zur beruflichen Leistungsfähigkeit älterer Arbeitnehmer/innen sind schon lange wissenschaftlich widerlegt
  - Klassische bestehende Vorurteile
    - Nicht mehr präzise
    - Nicht mehr feinfühlig
    - Stressanfälliger
    - Weniger teamfähig

Hadaschik Kirschner Lackmann Münzberger	Dr. Michael Uwe Jan Günter	33102 Paderborn 33165 Lichtenau 33100 Paderborn 33102 Paderborn	Brandenburger Weg 14 Zum Brinkhof 27 Teichweg 6 Hudeweg 19	Tel 05251 – 40 84 57 Tel 05292 – 14 86 Tel 05252 – 53 709 Tel 05251 – 68 70 03	Fax: 05251 – 81 28 59 Fax: 05251 – 28 19 30 Fax: Fax:	Mobil 0172 – 56 90 058 Mobil 0175 – 24 41 696 Mobil 0175 – 24 41 696 Mobil 0160 – 97 52 17 74	michael.hadaschik@bertels.de info@dehogapb.de jan.lackmann@web.de guenter.muenzberger@t-online.de
--	-------------------------------------	--	---	---	--	--	--

## FDP-Kreistagsfraktion Paderborn

- Laut Arbeitsagentur, sind in der Regel, die 55-64jährigen „automatisch“ Langzeitarbeitslose
- Es gibt eine große Diskrepanz zwischen Reden und Tun der Unternehmen. Was hält die Unternehmen davon ab, Integration älterer Arbeitnehmer/innen auch in die Tat um zu setzen
- Eine Untersuchung, für eine bestimmte Bewerbung, hat gezeigt, dass in 40% der Stellenangebote eine Altersdiskriminierung vorhanden war
  - In der Regel wir suchen bis Mitte 40
  - Für ein junges dynamisches Team
  - usw.
- Der vorzeitige Verzicht auf die Arbeitskraft älterer Menschen bedeutet ein Verlust an Erfahrung und Know-how und damit den Verlust an Wachstumschancen, den sich Deutschland und der Kreis Paderborn im verschärften internationalen Wettbewerb nicht leisten kann.
- Die Erhöhung der Erwerbsbeteiligung älterer Arbeitnehmer/innen ist unausweichlich
  - Alterung der Bevölkerung
  - Schrumpfung der Bevölkerung
- Länderstudien erlauben die Schlussfolgerung, dass eine Trendumkehr bei der Beschäftigung Älterer sehr wohl möglich ist.
- Erfolgreiche Beschäftigungspolitik zahlt sich für Jung und Alt aus
- Jugendzentrierte Einstellungspolitik ist heute Normalität
- Fair ist unsere Gesellschaft nur, wenn sie auch fair zwischen den Generationen ist

Aus diesen Gründen sollten die bisher geplanten Aktivitäten, auf Grund der Zukunftskonferenz des Kreises, gezielt um das Handlungsfeld ältere Arbeitnehmer/innen ergänzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Münzberger